

PodC JLL Episode 114

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/ Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gott wird Mensch, Leben und Lehre des Mannes, der Retter und Richter, Weg, Wahrheit und Leben ist...

Hauptteil

Episode 114: <Das Reich der Himmel>

Jesus kommt nach Galiläa und predigt:

Matthäus 4,17: Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Dieser Text lädt ein, die Frage zu beantworten, warum hier nicht wie z.B. in dem Gespräch mit Nikodemus, die Rede vom Reich *Gottes*, sondern vom Reich der *Himmel* ist. Sowohl Jesus als auch Johannes reden im Matthäusevangelium vom Reich der Himmel. Ist das dasselbe wie das Reich Gottes? Und die kurze Antwort lautet ja. Die beiden Begriffe sind Synonyme. Sie sind austauschbar.

Wir müssen dabei folgendes verstehen: In der jüdischen Kultur besteht eine starke Zurückhaltung davor, das Wort *Gott* in den Mund zu nehmen. Das hat mit dem dritten Gebot zu tun, wo es heißt:

2Mose 20,7: Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht zu Nichtigem aussprechen, denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen zu Nichtigem ausspricht.

Und um genau das nicht zu tun, ersetzte man den Begriff *Gott* durch verwandte Begriffe wie *Himmel*. Also man meint *Gott*, aber man sagt *Himmel*. Das war ziemlich normal.

Im Gleichnis vom verlorenen Sohn, kommt der jüngere Sohn zurück und sagt:

Lukas 15,21: Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel (= gegen Gott) und vor dir; ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen.

Gesündigt gegen den Himmel. Gemeint ist natürlich gegen *Gott*.

Oder Johannes der Täufer redet darüber, dass *Gott* die Berufung eines Menschen festlegt und sagt:

Johannes 3,27: Johannes antwortete und sprach: Ein Mensch kann nichts empfangen, auch nicht eins, es sei ihm denn aus dem Himmel (= von Gott) gegeben.

Aus dem Himmel gemeint ist: von Gott.

So, das haben wir jetzt verstanden. In einer jüdischen Kultur wird *Reich der Himmel* formuliert wo Reich *Gottes* gemeint ist.

Und man kann dieses Ergebnis noch dadurch weiter sichern, dass man sich Stellen anschaut, wo Matthäus vom Reich der *Himmel* schreibt, aber die anderen Evangelisten, weil sie eine nicht-jüdische Zuhörerschaft bedienen, *Reich Gottes* formulieren.

Da gibt es z.B. den Vergleich des Reiches Gottes mit einem Senfkorn. Bei Matthäus hört es sich so an:

Matthäus 13,31: Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte;

Das war Matthäus. Markus formuliert so:

Markus 4,30.31: Und er sprach: Wie sollen wir das Reich Gottes vergleichen? Oder in welchem Gleichnis sollen wir es darstellen? 31 Wie ein Senfkorn, das, wenn es auf die Erde gesät wird, kleiner ist als alle (Arten von) Samen, die auf der Erde sind;

Merkt ihr? Dasselbe Reich wird mit einem Senfkorn verglichen. Einmal wird es Reich Gottes genannt (Markus) und ein anderes Mal Reich der Himmel (Matthäus).

Oder wenn es darum geht, wem das Reich Gottes gehört. Dann lesen wir bei Matthäus:

Matthäus 19,14: Jesus aber sprach: Lasst die Kinder, und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen! Denn solchen gehört das Reich der Himmel.

Und Markus berichtet denselben Sachverhalt so:

Markus 10,14: Als aber Jesus es sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen! Wehrt ihnen nicht! Denn solchen gehört das Reich Gottes.

Und ganz deutlich wird die Austauschbarkeit der beiden Begriffe, wenn wir uns anschauen, wie sie im selben Gespräch als Begriffspaar für dieselbe Sache verwendet werden.

Matthäus 19,23.24: Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Schwer wird ein Reicher in das Reich der Himmel hineinkommen. 24 Wiederum aber sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt.

Im ersten Vers ist vom Reich der Himmel die Rede. Im zweiten Vers vom Reich Gottes. Und beide Male geht es um dasselbe Königreich, in das ein Reicher nur schwer hineingehen kann, solange sein Herz am Geld hängt.

Ich denke das genügt. Es gibt in der Bibel – soweit ich das sehen kann - nur *ein* Reich, das mit dem Kommen Jesu aufgerichtet wurde. Und für dieses Reich gibt es dann im Neuen Testament ganz unterschiedliche Bezeichnungen. Es wird mal Reich Gottes genannt, dann wieder Reich der Himmel, aber auch Reich Christi und Gottes (Epheser 5,5) oder Reich des Vaters (Matthäus 13,43; 26,29) oder Reich unseres Vaters David (Markus 11,10) oder Reich seines geliebten Sohnes (Kolosser 1,13) usw. Unterschiedliche Bezeichnungen für die selbe Sache. Lasst euch da bitte nicht verwirren.

Wenn etwas wichtig ist, dann die Tatsache, dass das Reich Gottes oder das Reich der Himmel absolut im Zentrum der neutestamentlichen Verkündigung steht. Johannes predigt davon. Jesus tut es. Wir werden noch sehen, wie viele sogenannte Himmelreichsgleichnisse es gibt. Und wenn Jesus seine Jünger aussendet – zuerst die 12, dann eine Gruppe von 70¹ - was sollen sie dann predigen?

(12) Lukas 9,2: Und er sandte sie, das Reich Gottes zu predigen und die Kranken gesund zu machen.

(70) Lukas 10,9: und heilt die Kranken darin und spricht zu ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.

Kurz vor seinem Tod im Gespräch mit Pilatus geht es um die Natur von Gottes Reich. Es ist nämlich nicht *von dieser Welt*. Und es ist so wichtig, dass Jesus sich nach der Auferstehung Zeit nimmt, seine Jünger genau zu dem Thema weiter zu belehren.

Apostelgeschichte 1,3: Diesen hat er sich auch nach seinem Leiden in vielen sicheren Kennzeichen lebendig dargestellt, indem er sich vierzig Tage hindurch von ihnen sehen ließ und über die Dinge redete, die das Reich Gottes betreffen.

Und da hört es nicht auf. Was mit Johannes und Jesus beginnt, wird von den Aposteln und Evangelisten fortgesetzt. Gott hatte seinen König gesandt. Und das sollte jeder wissen.

Anwendung/ Call to action

Was könntest du jetzt tun?

Du könntest dir Gedanken darüber machen, was es bedeutet, dass das Reich Gottes in, aber nicht von dieser Welt ist.

Das war es für heute.

Du findest übrigens auf Frogwords.de unter der Rubrik Bibel AT/NT Predigten sortiert nach biblischen Büchern.

¹ Oder 72. Es gibt Unterschied in den Handschriften.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.
AMEN